

[23478.] **H. Pämmlin** in Schaffhausen sucht und bittet um gefällige Offerten: Nagler's Künstler-Lexikon. Bd. 5. 6. u. 19-22.

[23479.] Die Pfeffer'sche Buchh. in Halle sucht unter vorheriger Preisangabe: 1 Spielhagen, problematische Naturen. 2. Abth.

[23480.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht: 1 Gneist, engl. Verfassungs- und Verwaltungsgesch. 2 Bde. 1 Firdusi, Heldensagen, v. Schack.

[23481.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht antiquarisch: 1 Spielhagen, problematische Naturen. 1 — Durch Nacht zum Licht.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23482.] Dringende Bitte um Remission aller Exemplare von: **Schulz**, Tariffbuch f. 1863. die Sie nicht fest zu behalten wünschen. Ergebenst **E. Schotte & Co.** in Berlin.

[23483.] Zurück erbitte: **Schaubach**, die deutschen Alpen. Bd. 3. Geh. und geb. Jena, December 1862. **Fr. Frommann.**

[23484.] Zurück erbitte mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Langheinrich**, Ueber den Werth der Lebensversicherungs-Police. Durch gef. Berücksichtigung dieser Bitte würden Sie mich sehr verbinden. Leipzig. **Eduard Heinrich Mayer.**

[23485.] Wiederholt und dringend bitte ich, alle à cond. empfangenen und nicht abgesetzten Exemplare von: **Schwarz**, Handbuch für den biographischen Geschichtsunterricht. 1. Theil. 5. Aufl. 1859; und

Wagner, Lehren der Weisheit und Tugend. 23. Auflage. 1858.

bis spätestens Ende dieses Monats an mich zurückzusenden, da meine Vorräthe davon zu Ende gehen und von beiden Werken neue Auflagen vorbereitet werden, nach deren Erscheinen ich Exemplare der alten Auflagen nicht mehr zurücknehmen kann. Leipzig, am 2. December 1862.

Ernst Fleischer.
(R. Hentschel.)

[23486.] Bitte um Rücksendung! — Durch Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Chrysologus**. III. Jahrg. 1. Hft. 1. oder 2. Aufl.

würden die Herren Kollegen mich sehr verbinden, da mir Expl. zum Ausliefern fehlen. Paderborn, den 2. December 1862.

Ferd. Schöningh.

[23487.] Gef. schleunigst zurück erbitte mir alle à cond. erhaltenen Exemplare meines kleinen **Preuß. Hauskalenders**. Jahrg. 1863. Preis 5 Sgr. ord.

Handlungen, welche diese meine dringende Bitte noch vor Neujahr berücksichtigen, verpflichten mich zu ganz besonderem Danke. Erfurt, im December 1862.

Fr. Bartholomäus.

[23488.] Für gefällige schleunige Remission aller unabgesetzten Expl. von:

Bernhardi, Hamburger Leierkasten.

würde ich zu besonderem Danke verpflichtet sein. Ich bin außer Stande, fest verlangte Expl. zu expediren.

Hamburg, November 1862.

B. S. Berendsohn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23489.] In meinem Geschäfte wird zum baldmöglichsten Antritt eine Stelle vacant, die ich nur mit einem solchen Herrn zu besetzen wünsche, der einen dauernden Aufenthalt zu nehmen gedenkt.

Ich verlange für dieselbe Kenntnisse der Buchhaltung für Buchhandel, Buchdruckerei und Zeitungswesen, kaufmännische Handschrift und vollständige Gewandtheit in der Correspondenz, sicheres Arbeiten, verbunden mit Fleiß, Pünktlichkeit und Ordnungsliebe.

Bei Besetzung der Stelle gebe ich den Herren den Vorzug, die mir durch ihre vergangene Carrière Garantie für eine tüchtige Durchbildung in unserem Geschäfte geben. Leipzig, den 14. December 1862.

Wilhelm Baensch.

[23490.] Für eine bedeutende Leihbibliothek, verbunden mit Papierhandlung, in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird zum sofortigen Antritt hauptsächlich zum Betriebe der Bibliothek ein Gehilfe gesucht. Anmeldungen werden erbeten durch Herrn Immanuel Müller in Leipzig.

[23491.] Offene Buchhalterstelle. — In meinem Geschäfte wird bis 1. April 1863 oder auch früher die Buchhalterstelle vacant.

Die Erfordernisse derselben sind: Kenntniß der Buchhaltung, eine deutliche gefällige, womöglich kaufmännische Handschrift, Gewandtheit in der Correspondenz, Uebung im kaufmännischen Rechnen, rasches sicheres Arbeiten, Fleiß, eine feste Gesundheit, und Pünktlichkeit und Ordnungsliebe bis in das Kleinste.

Am liebsten nehme ich bei der Besetzung der Stelle auf solche Candidaten Rücksicht, welche von dem Orange, die Welt kennen zu lernen, nicht mehr besetzt sind, sondern einen dauernden Posten wünschen.

Der Gehalt ist pro Monat 70 fl., wird aber

bei vollständiger Ausfüllung des Postens und bei dauernder Belleidung desselben entsprechend erhöht.

Prag, im December 1862.

Heinr. Mercy.

[23492.] Für ein lebhaftes rheinisches Sortimentsgeschäft suche ich einen gewandten, tüchtigen Gehilfen, der auch mit der Buchführung vertraut sein muß. Der Eintritt wird baldigst gewünscht.

Leipzig, den 11. December 1862.

Carl Fr. Fleischer.

Gesuchte Stellen.

[23493.] Ein seit 9 Jahren thätiger Buchhändler, welcher z. Z. in einem bedeutenderen Sort.- u. Verlagsgeschäft Oesterreichs arbeitet, sucht eine Stelle von längerer Dauer als Buchhalter oder Correspondent in einer Verlagshandlg. Derselbe ist exacter Arbeiter u. besitzt neben tüchtig geschulter Geschäfts- u. Allgemeinbildg. schöne Handschrift u. umfassende artist. Kenntnisse, welche ihn zugleich befähigen, der techn. Abtheilg. in einer Verlagshdlg. vorzustehen. Durchaus günstige Zeugn. unterstützen sein Gesuch. Gefl. Off. sub Ch. V. P. befördern gütigst d. Hrn. Voigt & Günther in L.

[23494.] Für einen militärfreien jungen Mann, welcher während 7 Jahren, zuerst als Lehrling und in den letzten Jahren als erster Gehilfe, in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäfte zu meiner großen Zufriedenheit arbeitete, sich nach allen Seiten hin die nöthige Erfahrung und Selbstständigkeit erwarb und sich behufs weiterer Ausbildung zu verändern wünscht, suche ich bis zum 1. April eine andere Stelle.

Ich kann denselben als einen durchaus zuverlässigen und sehr routinirten Gehilfen empfehlen.

Offerten erbitte ich mir direct.

Paderborn, im December 1862.

F. Schöningh.

[23495.] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe, 23 Jahre alt und militärfrei, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle. In den verschiedenen Branchen des Sort.- u. Buchhandels wohl erfahren, besitzt er neben einer hübschen Handschrift auch einige Kenntnisse im Antiquariat, sowie die Fähigkeiten zur Führung einer größeren Leihbibliothek. — Offerten bittet man gef. an die Exped. d. Bl. unter: R. K. # 240. zu senden.

[23496.] Gesucht wird von einem jungen Manne aus guter Familie, mit soliden Kenntnissen im deutschen und französischen Buchhandel, eine Stelle, womöglich als Geschäftsführer, in einem soliden Sortimentsgeschäfte, dessen spätere Uebernahme gleichzeitig mit in Aussicht gestellt werden kann. — Offerten, aus den Niederlanden, der Schweiz, sowie vom Rhein besonders gern gesehen, werden unter Zusicherung strengster Discretion sub Lit. M. G. erbeten durch gef. Vermittelung des Herrn J. A. Barth in Leipzig.

[23497.] Ein sehr gut empfohlener Gehilfe — seit 12 Jahren im Buchhandel —, der sofort eintreten kann, sucht eine Stelle durch die **Mein'sche Buchh.** in Leipzig.